

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buch. Bereine und Korporationen.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.
[12734]
Vereinsversammlung
Sonntag, den 14. April 1889,
vormittags 10 1/2 Uhr
im Saale des „Faltstaff“ in Frankfurt a/M.,
Theaterplatz 7.

- Tagesordnung:**
1. Mitteilung über Vereins-Angelegenheiten.
 2. Mitteilung über den Zugang neuer Mitglieder.
 3. Die Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins, soweit jene bis dahin bekannt ist, u. a. die Börsenblatt-Frage.
 4. Beschlussfassung über Vorschläge für die Wahlen im Börsenverein.
 5. Wahl unserer Vertreter (Delegierten) für die Hauptversammlung des „Verbands der Kreis- und Ortsvereine“ zur Ostermesse d. J.
 6. Mitteilung über den Gang des Mitteldeutschen Vereins-Sortiments.
 7. Bericht über das Verhältnis der Kreis- und Ortsvereine und ihre Stellung zum Börsen-Verein.

Gäste sind willkommen.
Zu zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein
Frankfurt a/M. und Gießen,
den 25. März 1889.
Der Vorstand
des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes.
C. E. Koeniger. W. Ferber.
Wilh. Rommel. Carl Auffarth.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12784] Mit unserer Firma:
Handels-Druckerei
haben wir heute eine
Verlagsbuchhandlung
verbunden, deren Vertretung Herr R. Streller
in Leipzig zu übernehmen die Freundlichkeit
hatte. Ueber unsere Unternehmungen erfolgen
besondere Mitteilungen.
Bamberg, 20. März 1889.
Handels-Druckerei
M. R. Schulz.

Für Berlin!
[12887]
Den Berliner Herren Kollegen beehre ich
mich anzuzeigen, daß ich Herrn
E. Mecklenburg (R. Midisch)
daselbst ein
Auslieferungslager
meiner (unaufgez.) Schulwandkarten und sonstigen
dort gangbaren Verlagswerke übergeben habe.
Von diesem Lager kann nur bar geliefert
werden; à cond.-Bestellungen sind demnach nach
wie vor nach Leipzig oder Metz zu richten.
Metz, im März.
Georg Lang.

[12879] Stettin, 1. April 1889.

P. P.
Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich
mein hiesiges Sortiment unterm heutigen Tage
an Herrn Johs. Burmeister aus Lübeck ohne
Aktiven und Passiven käuflich abgetreten habe.
Die bedingungsweisen Sendungen vom
1. Januar 1889 ab nebst den für bevorstehende
Ostermesse gestellten Disponenden wollen Sie
geneigtest auf das Konto des Herrn Burmeister
übertragen, während die festen Bezüge aus dem
verfloffenen Quartale sowie Rechnung 1888 durch
mich pünktliche Deckung finden werden und
etwaige Saldo-Reste mein Herr Nachfolger als-
bald für meine Rechnung zu begleichen sich bereit
erklärt.

An den Ausdruck warmer Erkenntlichkeit für
das mir im Laufe von 19 Sortimenten-Jahren
entgegen getragene Vertrauen knüpfe ich das
Ansuchen, solches auch meinem Nachfolger un-
eingeschränkt erhalten zu wollen. Seine Per-
sönlichkeit hat ein Anrecht darauf.

Herrn Burmeisters ernste, ehrenwerte Sinnes-
weise machte mir ihn vor allen anderen als
Nachfolger lieb. Seiner seltenen Arbeitskraft,
getragen durch flüssige Mittel, welche über den
Kaufschilling hinausreichen, wird die baldige be-
trächtliche Vergrößerung des übernommenen Ge-
schäfts nicht schwer fallen.

Hochachtungsvoll
Otto Brandner.

P. P.
Anschließend an obige Mitteilung beehre
ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich das erworbene
Geschäft unter der veränderten Firma:
Johs. Burmeister's Buchhandlung
(vorm. Otto Brandner)

nach den Grundsätzen meines Herrn Vorgängers
fortführen werde.

Durch Offenhaltung der Rechnung bitte ich
mein Unternehmen unterstützen zu wollen, die
Disponenden der D.-M. 1889 und die Kom-
missions-Sendungen vom 1. Januar 1889 ab
meinem Konto zu belasten.

Diesem Kauf reiht sich der Erwerb der
„Pommerschen Blätter für die Schule und ihre
Freunde“ sowie des Planes der Stadt Stettin an.

Ist auch die Wahrung der Interessen des
Geschäfts in Leipzig bisher durch Herrn Ernst
Bredt eine durchaus sorgfältige gewesen, so
bringen es doch freundschaftliche Beziehungen mit
sich, meine dortige Vertretung in die Hände des
Herrn R. Gustorff zu legen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und
bitte daher unverlangte Sendungen zu unter-
lassen.

Die fachmännische Ausbildung genöß ich in
den geachteten Handlungen: H. Wehde mann's
Buchh. in Parchim, Gahmann'sche Sort.-Buchh.
(A. Frederking) in Hamburg, F. Volkmar in
Leipzig und C. Winter'sche Universitäts-Buchh.
in Heidelberg; jeder der genannten Herrn ist
bei ev. Anfragen zu weiterer Auskunft über mich
gern erbötig.

Die Erfahrungen und das Wissen, welche
ich in diesen Häusern sammeln durfte, berechtigten
mich zu der Zuversicht, mit Gottes Hilfe meine
Handlung weiter ausbauen und den guten Ruf
der Firma erhalten zu können. Ein ausreichen-
des Kapital ermöglicht mir die pünktlichste Ein-
haltung aller Verpflichtungen.

Hochachtungsvoll
Johannes Burmeister
in Fa. Johs. Burmeister's Buchhandlung
(vorm. Otto Brandner).

[12826] Mit dem 1. April 1889 geht die
Expedition der

Zeitschrift für Handel und Gewerbe
(Organ für die deutschen Handels-
kammern)

an das Leipziger Verlagshaus (Greuell &
Frank) über.

Neubestellungen auf den neuen Jahrgang
sind an obige Firma zu richten.

Ritschke & Lochner
in Berlin SW. 12.

Berlin SW. 12, Kochstrasse 68-70,
den 3. März 1889.
[12889]

Am heutigen Festtage des einhundert-
jährigen Bestehens unseres Hauses haben wir
dem Faktor unserer Buchdruckerei Herrn C.
Stahl und dem Geschäftsführer unserer Verlags-
buchhandlung, Herrn P. Czihatzky, ihrer
treuen und förderlichen Mitarbeit zu Ehren
und zum Dank, Prokura erteilt.

Indem wir Ihnen dies gebührend und er-
gebenst anzeigen, bitten wir, deren Unterschrift
gleich unserer eigenen Glauben zu schenken.

E. S. Mittler & Sohn
Königl. Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.

Verkaufsanträge.

[10258] In Pommern, in einer Stadt mit
Gymnasium, Garnison etc. ist eine seit 20 Jahren
bestehende Buchhandlung, die bei sämtlichen
grösseren Verlegern offenes Konto hat und die
die einzige am Platze ist, für 12500 M mit
3/4 Anzahlung zu verkaufen. Die effektiven
Werte stellen sich auf 6000 M, der nachweis-
liche Reingewinn auf 2400 M p. a.
Berlin.
Elwin Staude.

[12456] Verlagsverkauf. Buchdruckereibesitzer
u. Verleger. — Anspach-Montags Rechen-
knecht nach der neuen deutschen Reichs-
währung, ein Ausrechner für 1/4 Stück bis 4500
Stück, Pfund, Liter, Ellen etc., von 1/2 bis 5000 M,
nebst Litertabelle, Ausgabe- u. Einnahmetabellen,
Wursttabellen, sowie Reduktionstabellen für Gold-
und Silbermünzen und Preistabellen des Weizens,
Kroggen, der Delsaat etc. 50. Stereotyp-Auflage,
honorarfrei, nebst neuen Stereotypen zu
diesem Werk stehen zu bar 500 M inkl. Verlags-
recht und Vorräten von 500 Expl. zum Ver-
kauf. Näheres in direkten Briefen von **Adolf
Gestewitz**, Verlag in Frankfurt a. Main zu er-
fahren.

Kaufgesuche.

[12762] Ein junger sehr solventer Ver-
lagsbuchhändler sucht behufs Gründung einer
Selbständigkeit ein Unternehmen zu er-
werben, welches jährlich einen größeren
Reingewinn abwirft. Bevorzugt würde eine
Zeitschrift, welche nicht an den Ort
gebunden ist. Gef. Angebote unter # 12762
durch die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

[294] Eine gut accreditierte, solide und ren-
table umfangreichere Sortimentsbuch-
handlung möglichst in einer nicht zu klei-
nen Stadt Mittel- oder Süd-Deutsch-
lands wird zu kaufen gesucht. Diskretion
zugesichert.
Berlin.

Elwin Staude.